

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Verkehr
Herrn Stv. Peter Brakelmann

Es informiert Sie Gerhard P. Hirsch
Anschrift Nettenberg 6
 42349 Wuppertal
Telefon (0202) 47 22 23
Fax (0202) 47 22 92
E-Mail info@gerhard-hirsch.de
Datum 19.05.05

Anfrage

Drucks. Nr. **VO/0791/05**
 öffentlich

Zur Sitzung am
08.06.2005

Gremium
Ausschuss für Verkehr

Technische Sicherheit von Bussen

Sehr geehrter Herr Brakelmann,

ich bitte Sie, folgende Anfrage an die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) zu richten, mit der Bitte, diese möglichst bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr zu beantworten.

Die WSW wird gebeten, dem Ausschuss für Verkehr zu erklären, wie die technische Sicherheit der Omnibusse überwacht und überprüft wird. Jeder Fahrer eines Automobils ist verpflichtet, vor Fahrtantritt den ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeuges zu überprüfen. Bei den im Güterverkehr tätigen Speditionen überprüft bei jeder Abfahrt vom Hof der Fahrer sein Fahrzeug durch einen Rundgang ums Fahrzeug.

Die WSW haben Ihre Arbeitsabläufe nach den Qualitätsnormen ISO9000 ff. zertifizieren lassen. Wie wird die Sicherheit der im Personenverkehr eingesetzten Fahrzeuge überwacht?

Begründung für diesen Antrag:

1. Gerade in der dunklen Jahreszeit war ersichtlich, dass bei den Omnibussen der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) häufig die Beleuchtung defekt war. Blendende Scheinwerfer, einseitig defekte Scheinwerfer, defekte Schlussleuchten und Bremsleuchten, unwirksame (voll Wasser gelaufene) hintere Reflektoren und defekte seitliche Begrenzungsleuchten waren und sind seit einiger Zeit ein übliches Bild im Wuppertaler Straßenverkehr.
2. Mehrere Anwohner haben mich darüber informiert, dass die Buslinie CE54 -und andere Linien- über einen längeren Zeitraum ohne die Lärmschutzhaube unter dem Motor unterwegs waren/sind. So wird gerade bei Bergfahrten und beim Beschleunigen ein hoher Lärmpegel verursacht.
3. Die "kleinen" Ikarus-Busse fallen vor allem beim Beschleunigen durch den Ausstoß gewaltiger Rußmengen auf. Dieser Rußausstoß ist nur in letzter Zeit vorhanden. Er war in den vorherigen Jahren nicht zu beobachten und dies lässt auf Mängel bei der

Wartung der Fahrzeuge schließen (Einspritzanlage, Luftfilter etc.)

4. Der Unterzeichner hat beobachtet, dass ein Bus der WSW mit Bereifung unterwegs war, deren Flanken bis auf die textile Tragschicht abgerieben waren. Dieses geschieht nicht innerhalb eines Tages - der Bus muss schon längere Zeit damit unterwegs gewesen sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard P. Hirsch